



Niederschrift über den Arbeitskreis KEiM vom 6. Juni 2013

Anwesend: KEiM-Beauftragte der...

Grundschulen: Georg-Paul-Amberger-Schule, Maiacher-Schule, Wiesenschule, Henry-Dunant-Schule, Grundschule Viatisstraße, Friedrich-Wilhelm-Herschel-Grundschule, Wahlerschule, Bauernfeindschule, Friedrich-Staedtler-Grundschule, Grundschule St. Johannis, Grundschule Ziegelstein, Grundschule Paniersplatz; **Mittelschulen:** Bertolt-Brecht-Mittelschule, Mittelschule Scharrerstraße, Johann-Daniel-Preißler-Schule, Konrad-Groß-Mittelschule; **Förderzentren:** FÖZ Langwasser (Glogauer Straße), Paul-Moor-Schule; **Realschulen:** Peter-Vischer-Realschule; **Gymnasien:** Pirckheimer-Gymnasium; **Berufliche Schulen:** Berufliche Schule 13

Moderation: Cordula Jeschor, Rainer Knaupp

Referent: Harald Liebel, N-ERGIE

Protokoll: Cordula Jeschor

Tagesordnung:

1. KEiM-Wettbewerb

Der Abgabetermin für den diesjährigen KEiM-Wettbewerb ist der 14. Juni 2013. Den Bewerbungsbogen können Sie über die E-Mail umweltstation@stadt.nuernberg.de anfordern.

Als Jury für den Wettbewerb wurden dieses Jahr vier Lehrkräfte ausgewählt. Hierbei gilt der Dank den beiden KEiM-Beauftragten der Friedrich-Staedtler-Schule (Grundschule), der Peter-Vischer-Schule (Realschule) und der Johann-Daniel-Preißlerschule (Mittelschule).

2. Vortrag: Geothermie und Wärmepumpe

Herr Harald Liebel von der N-Ergie hält einen Vortrag zum Themenfeld Geothermie / Wärmepumpe. Die Folien zu dem Vortrag könne auf der KEiM-Homepage www.keim.nuernberg.de angesehen werden (direkt auf der Startseite).

3. Vortrag: Beispiel zur Nutzung der Wärmepumpe bei der Stadt Nürnberg

Herr Rainer Knaupp vom Kommunalen Energiemanagement stellt Beispiele vor, wo in der Stadt Nürnberg Erdwärme genutzt wird.

4. Strukturlegetechnik

Im Anschluss an die beiden Vorträge bekommen die Teilnehmer/innen verschiedene Stichworte zu dem Vortrag auf kleinen Kärtchen. Diese können die Teilnehmer/innen für sich in eine Struktur legen, um nochmal einen Überblick über das Gehörte zu bekommen. Hierdurch wird nochmal eine intensive Diskussion angestoßen.

5. Geschichte vom Kolibri

Zum Abschluss wird noch die Geschichte vom Kolibri vorgelesen:

Es war einmal ein wunderschöner großer Fluss an dessen Ufern ein riesiger Wald stand. In diesem Wald lebten viele Tiere: Elefanten, Löwen, Affen und noch viele andere. Eines Tages brach ein Feuer aus. Die Tiere hatten Angst, dass ihre Wohnungen und Nistplätze zerstört werden könnten und waren verzweifelt. Nur ein kleiner Kolibri ließ den Kopf nicht hängen, sondern flog zum Fluss, holte einen Schnabel voll Wasser und ließ diesen kleinen Wassertropfen über dem brennenden Wald fallen. Die anderen großen Tieren lachten ihn aus: Was wollte dieser kleine Kerl schon ausrichten? Der Kolibri antwortete: „Ich leiste meinen Teil, nun seid ihr dran!“

Adriano Martins, Brasilien